

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 19. März 2014

Nr. 26/2014

---

**Inhalt:**

**Fachspezifische Bestimmung  
für das Fach Physik  
im Bachelorstudium  
für das Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen  
und Berufskollegs  
  
der  
Universität Siegen**

Vom 11. März 2014

**Fachspezifische Bestimmung  
für das Fach Physik  
im Bachelorstudium  
für das Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen  
und Berufskollegs**

**der  
Universität Siegen**

Vom 11. März 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 60 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Siegen folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

**§ 1  
Geltungsbereich**

Die Fachspezifische Bestimmung gilt zusammen mit der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen vom 05. November 2012 (Amtl. Mitteilung 31/2012) in der jeweils gültigen Fassung. Sie gilt für alle Studierende, die ab dem Wintersemester 2011/12 im Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen eingeschrieben sind.

**§ 2  
Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse**

Entfällt

**§ 3  
Ziele des Studiums (und Berufsfelder)/ Studieninhalte**

Die allgemeinen Ziele des Studiums entsprechen dem § 2 LABG. Die inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken entsprechen den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung für Physik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 16.09.2010).

**§ 4  
Auslandsaufenthalt**

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht obligatorisch vorgesehen.

**§ 5  
Studienumfang**

Für den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie im Lehramt an Berufskollegs sind im Fach Physik 62 SWS und 69 Leistungspunkte zu erbringen.

**§ 6  
Modularisierung und Leistungspunkte**

Nr.	Modultitel	SL	PL	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
<b>B-1 - Experimentalphysik 1</b>							
<b>B-1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1.-2.</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	
B-1.1	Experimentalphysik I	1	-	1.	4	3	
B-1.2	Übungen zur Experimentalphysik I		-	1.	2	2	
B-1.3	Experimentalphysik II		-	2.	4	3	
B-1.4	Übungen zur Experimentalphysik II		-	2.	2	2	
B-1.5	Modulabschlussprüfung		1	2.		2	
<b>B-2 - Mathematische Methoden der Physik</b>							
<b>B-2</b>			<b>1</b>	<b>1.</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	
B-2.1	Mathematische Methoden der Physik			1.	4	3	
B-2.2	Übungen zu			1.	2	2	

Nr.	Modultitel	SL	PL	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
	Mathematische Methoden der Physik						
B-2.3	Modulabschlussprüfung		1	1.		1	
<b>B-3 – Grundpraktikum</b>							
<b>B-3</b>			<b>2</b>	<b>2.-3.</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	
B-3.1	Grundpraktikum I			2.	4	3	
B-3.2	Prüfungsleistung		1	2.		3	
B-3.3	Grundpraktikum II			3.	4	3	
B-3.4	Prüfungsleistung		1	3.		3	
<b>B-4 – Experimentalphysik 2</b>							
<b>B-4</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3.-4.</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	
B-4.1	Experimentalphysik III	1		3.	4	3	
B-4.2	Übungen zur Experimentalphysik III			3.	2	2	
B-4.3	Experimentalphysik IV			4.	4	3	
B-4.4	Übungen zur Experimentalphysik IV			4.	2	2	
B-4.5	Modulabschlussprüfung		1	4.		2	
<b>B-5 – Mathematische Methoden der Physik 2</b>							
			<b>1</b>	<b>4.</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	
B-5.1	Theoretische Physik I			4.	4	3	
B-5.2	Übungen zur Theoretischen Physik I			4.	2	2	
B-5.3	Modulabschlussprüfung		1	4.		1	
<b>B-6 – Theoretische Physik</b>							
		<b>1</b>		<b>5.-6.</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>B-1, B-2</b>
B-6.1	Theoretische Physik II	1		5.	4	3	
B-6.2	Übungen zur Theoretischen Physik II			5.	2	2	
B-6.3	Theoretische Physik III			6.	4	3	
B-6.4	Übungen zur Theoretischen Physik III			6.	2	2	
B-6.5	Modulabschlussprüfung		1	6.		2	
<b>B-7 – Grundlagen der Physikdidaktik</b>							
		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5.-6.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>B-1</b>
B-7.1	Grundlagen der Physikdidaktik			5.	2	3	
B-7.2	Genesis physikalischer Begriffe			5.	2	2	
B-7.3	Fachdidaktisches Seminar	1		6.	2	2	
B-7.4	Modulabschlussprüfung		1	6.		2	
<b>BA – Bachelorarbeit</b>							
<b>BA</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	-	<b>1</b>	<b>6.</b>	-	<b>8</b>	<b>B-1, B-2, B-3, B-4, B-5</b>

## **§ 7**

### **Studien- und Prüfungsleistungen**

#### **(1) Studienleistungen**

Studienleistungen können in folgenden Formen absolviert werden:

- erfolgreiche Bearbeitung von Übungen,
- erfolgreiche Durchführung und Protokollierung von Versuchen,
- Klausuren,
- mündliche Prüfungen,
- Seminarvorträge.

Den Umfang der zu erbringenden Studienleistungen regelt § 8 Abs.7 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt der Universität Siegen.

Studienleistungen werden nicht benotet sondern nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Weitere Prüfungsformen können im Einzelfall auf Antrag der Prüferin / des Prüfers vom fachlichen Prüfungsausschuss zugelassen werden. Formen, Zeiten und Bedingungen für Studienleistungen werden von der Prüferin / vom Prüfer zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung festgelegt.

Nicht bestandene Studienleistungen können im gleichen Semester einmal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung kann dabei eine andere Form annehmen wie die ursprüngliche.

Studienleistungen, die in experimentellen Übungen oder Experimentalpraktika erbracht werden, können in dieser Form erst dann wiederholt werden, wenn die Veranstaltung erneut angeboten wird.

#### **(2) Prüfungsleistungen**

Prüfungsleistungen können in folgenden Formen absolviert werden:

- Klausuren,
- mündliche Prüfungen,
- Seminarvorträge,
- schriftliche Hausarbeiten,
- Portfolioprüfungen.

Den Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistungen regelt § 8 Abs.8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt der Universität Siegen.

Nicht bestandene Prüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bei einer Prüfungsleistung in Form einer Klausur oder Portfolioprüfung darf die Wiederholungsprüfung auch die Form einer mündlichen Prüfung annehmen.

Fristen, Umfang und Form (sofern nicht eindeutig im Modulhandbuch geregelt) werden den Studierenden zu Beginn des Semesters mitgeteilt.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfung.

Leistungspunkte werden bei bestandener Modulprüfung und erbrachten Studienleistungen vergeben.

## **§ 8**

### **Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind neben den Bedingungen nach §11 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen bestandene Prüfungen in den Modulen Experimentalphysik 1, Experimentalphysik 2, Grundpraktikum, Mathematische Methoden zur Physik 1 und Mathematische Methoden zur Physik 2.

**§ 9**  
**Bachelorarbeit**

Wird die BA-Arbeit im Fach Physik geschrieben, beträgt der Anteil der Arbeit 8 LP.

## § 10 Studienverlaufspläne

Sem.	Experimentalphysik 1	Mathematische Methoden der Physik I	Grundpraktikum	Experimentalphysik 2	Mathematische Methoden der Physik II	Theoretische Physik	Grundlagen der Physikdidaktik	SWS/LP	
1	Experimentalphysik I	Mathematische Methoden der Physik I Übungen zu Mathem. Methoden der Physik I Modulabschlussprüfung	Modul B-2					12 / 11	
	Übungen zur Experimentalphysik I								
2	Experimentalphysik II	Modul B-1	Grundpraktikum 1	Modul B-3				8 / 13	
	Übungen zur Experimentalphysik II								
	Modulabschlussprüfung								
3			Grundpraktikum 2	Modul B-4	Experimentalphysik III			8 / 11	
			Übungen zur Experimentalphysik III						
			Experimentalphysik IV						
4				Modul B-5	Theoretische Physik I	Modul B-6	Grundlagen der Physikdidaktik	12 / 13	
					Übungen zur Theoretischen Physik I				Modul B-7
					Modulabschlussprüfung				
5					Theoretische Physik II	Modul B-6	Genesis physikalischer Begriffe	10 / 10	
					Übungen zur Theoretischen Physik II				
6					Theoretische Physik III	Modul B-6	Fachdidaktisches Seminar	8 / 11	
					Übungen zur Theoretischen Physik III				
									Modulabschlussprüfung
<b>Bachelorarbeit</b>								0/8	

## **§ 11**

### **In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2011 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses der Lehrerbildungsrates vom 29. Oktober 2012.

Siegen, den 11. März 2014

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)